



Innradweg – Im Herz der Alpen

ST. MORITZ, SÖLDEN, INNSBRUCK

Die Alpen vom Fahrrad aus zu erleben. Das wäre was! Aber die Überquerung von Alpenpässen steht diesem Wunsch etwas im Wege. Wie wäre es dann mit dem Innradweg? Er macht es einfach das Erlebnis Alpen vom Fahrrad aus zu genießen.

Der erste Abschnitt des Innradweges führt durch eine Traumkulisse. Sattgrüne Almwiesen, majestätische 3.000er-Bergkulisse mit kleinen Schneehauben am Gipfel, malerische tiefblaue Alpenseen, herrliche Bergluft und historische Orte voll mit Geschichte, Traditionen und kulturellen Kleinoden.

Es ist eine mitunter raue, ursprüngliche und mystische Welt mit Natur zum Sattsehen, die man hier im Engadin vorfindet. Am Beginn fällt der Inn beinahe 700 Meter ins Tal und auch danach hat er noch die eine oder andere Schlucht geschaffen. Er ist noch lebendig und spritzig, eben ein "junger" Gebirgsfluss und so zeigt er sich auch im Tiroler Oberland. Die Natur wird hier ein wenig sanfter, aber das Grün bleibt.

Zwischendrin Orte wie Zernez in der Schweiz oder Pfunds im Tiroler Oberland mit sehenswerten Ortskernen und architektonischen Kleinoden, mit Flair und Charme. Zeugen der Vergangenheit wie auch die vielen Burgen, die beweisen, dass sich hier nicht erst seit dem Beginn des Tourismus Menschen bewegt haben.

Kommen Sie mit auf eine spannende Reise durch zwei Länder mit faszinierender alpiner Landschaft. Lernen Sie unterschiedliche Kulturen, Baustile, Bräuche sowie Traditionen kennen.

Alles das finden Sie am Innradweg mit jedem Pedaltritt. Eine Radreise mit purem Alpenerlebnis ausgehend vom jungen sprudelnden Flusslauf: Die Leichtigkeit des Flussradelns wird Sie verzaubern!

Bequem radeln Sie mit dem Fluss auf gut ausgeschilderten Radwegen, anfangs Gefälle aber mit einigen Anstiegen. Ab Tirol geht es größtenteils eben auf Rad- und Uferbegleitwegen.

- Schwierigkeit: leicht bis mittel

REISEVERLAUF

Innsbruck - Telfs (ca. 30 km)

Anreise in die Olympiastadt Innsbruck. Die Berge direkt vor der Haustüre, das Terrain abwechslungsreich von sanft bis alpin, die Infrastruktur ideal und das Panorama grandios – Innsbruck hat alles, was es für eine gelungene Zeit auf zwei Rädern braucht. Hier beginnt Ihr Einradeln.

Der Inn führt Sie mit Blick auf die Kulisse der Nordkette durch das Oberinntal - eine Urlaubsregion im Sommer wie im Winter mit viel Naturverbundenheit. Ihr heutiges Ziel ist die Marktgemeinde Telfs.

Maloja - Zernez (ca. 55 km)

Mit Ihrem Bus erreichen Sie den Startpunkt des Innradwegs. Maloja verbindet zwei faszinierende Landschaften miteinander: das Bündner Südtal Bergell und die Oberengadiner Seenplatte. Entlang dieser Seenplatte gelangen Sie schon nach wenigen Kilometern in die exklusive Tourismus-Hochburg St. Moritz. Der Name steht für Stil, Eleganz und Klasse. Wahrzeichen von St. Moritz ist der schiefe Turm der abgebrochenen Mauritiuskirche. Ihr heutiger Endpunkt Zernez ist der erste Ort des Unterengadins und somit der Eingang zum Schweizer Nationalpark.

Zernez – Pfunds (ca. 65 km)

Der Schweizer Nationalpark umfasst Höhenlagen von 1400 m bis 3200 m und

LEISTUNGEN

- An- und Abreise sowie alle Transfers mit Gröschel-Bus
- Transport der Fahrräder
- Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels bzw. Gasthöfen
- Frühstück und Abendessen
- Stadtführung in Innsbruck
- sachkundige Reiseleitung per Rad

REISEPREISE

1099,00 € p.P.

beheimatet einen besonderen Reichtum an Alpentieren wie Gamsen, Murmeltiere, Hirsche, Steinböcke und den Bartgeier. Im Unterengadin zeigt sich das Tal enger und wilder. Mit lautem Getöse rauscht der Inn über die Felsen. Immer mit Blick auf die markanten Silvretta-Gipfel und die Engadiner Dolomiten bewegen Sie sich durch intakte Natur bis nach Scuol – eine beliebte Ferienregion mit einem Erholung bietendem Erlebnis- und Gesundheitsbad. In Martina wo die Reschenstraße den Inn erreicht überschreiten Sie die schweizerisch-österreichische Staatsgrenze. Hier befindet sich die spektakuläre Schlucht von Finstermünz, die von steilen Felswänden und Geröllhalden geprägt ist.

Pfunds - Raum Ötztal (ca. 60 km)

Sie sind auf österreichischem Terrain im Bundesland Tirol. Dem – nun etwas ruhigerem Innverlauf folgend – durchradeln Sie das „Obere Gericht“ und passieren idyllische Feriendörfer wie Pfunds, Tösens und Prutz. Die Landschaft präsentiert sich nach wie vor mit wildromantischem, alpinen Flair und ist nun weitgehend mit grünen Wiesen geziert. Von einer Anhöhe begrüßt Schloss Landeck. Nur noch wenige Kilometer trennen Sie von Imst, der historischen Kleinstadt, die vor allem für ihr urtypisches Brauchtum bekannt ist. In Roppen verspricht Ihnen die Kneippanlage „Römerbad ‘I‘“ wohlverdiente Entspannung bevor Sie die Ortschaft Ötztal Bahnhof erreichen.

Ausflug ins Ötztal (ca. 60 km)

Der Bus bringt Sie in den weltberühmten Skiort Sölden. Mit seinen Gletschern liegt Sölden inmitten der beeindruckenden Ötztaler Alpen – 250 Gipfel davon ragen über 3000 m in den Himmel. Nicht weit von hier wurde der 4.000 Jahre alte „Ötzi“ im Gletschereis gefunden. Der Radweg führt Sie talauswärts – immer im Visir der tosenden Ötztaler Ache. Begleitet von der wunderschönen Bergkulisse begegnen Ihnen romantische Ferienorte wie Längenfeld, Umhausen und Ötz. Anschließend lassen Sie sich wieder vom breiten Innstrom durch das Oberinntal begleiten. Von der Ferne erblicken Sie das Zisterzienserstift Stams mit seinen Zwiebeltürmen. Bald haben Sie Telfs wieder erreicht.

6. Tag Stadtführung Innsbruck / Heimreise

Die einzigartige Verbindung von alpinem Abenteuer und urbanem Lifestyle ist es, was Innsbruck so besonders macht. Lernen Sie die Hauptstadt des Bundeslandes Tirol bei einer Stadtführung kennen. Innsbruck ist für seine Bauwerke aus der Kaiserzeit und seine moderne Architektur bekannt. Das einzigartige Goldnene Dachl sowie die moderne Bergisel-Schanze sind ihre Aushängeschilder. Ihr Bus steht bereit und bringt Sie nach erlebnisreichen Tagen wieder nach Hause.

- Änderungen vorbehalten!